102

dingt ein ganz modernes Ortslexikon heranzuziehen, in dem die letzten ca. 1934 erfolgten Umlegungen der Verwaltung bereits berücksichtigt sind.

Es ist etwas mühsam, alle diese Dinge schriftlich zu erörtern. Zweifelsfragen müßten wir wohl bei Gelegenheit Ihres nächsten Besuches in Berlin wieder aufnehmen. Jedenfalls ist es notwendig, bei Anlage dieses Registers die Grundsätze, nach denen bei den Dynastenurkunden überhaupt verfahren wird, endgültig festzsutellen. Allgemein möchte ich dazu nur noch sagen, daß es für den Benutzer eines solchen Registers am wichtigsten ist, daß in diesem mit absoluter Konsequenz verfahren wird, weil er sonst nicht sicher weiß, wo er jeweils zu suchen hat. Zuweilen von einer Stelle auf die andere verwiesen zu werden, ist dann weniger unangenehm.

Mit den besten Wünschen für einen guten und luftmäßig möglichst geruhigen Semesterabschluß

Heil Hitler!

Ihr

Anlage.